

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1775**

10.4.1775 (No. 15)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-974084](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-974084)

## Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 10. April 1775.

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wann nach Sr. Hochfürstlichen Durchlauchten höchstem Rescripto vom 3ten April d. J. das Oldenburgische grobe Courant, oder die 6 und 12 Broten-Stücke, da sie zu 13 $\frac{1}{2}$  Rthlr. aus der Mark fein, ausgeprägt worden, mithin dem Golde gleichen innern Werth haben, selbigem hinführo gleich seyn und solchergestalt in den herrschaftlichen Cassen vom 1sten May 1775. angenommen werden sollen, so wird solches hienittelst auf speciellen Befehl, von Sr. Hochfürstl. Durchl. hiesiger höchstverordneten Cammer zu jedermanns Wissenhaft öffentlich bekannt gemacht, und bleibt es mithin in der Willkühr derseligen Debitoren, welche an die gnädigste Herrschaft Gold oder grob Courant zu erlegen schuldig sind, verhält, in welcher von diesen Münzsorten, sie die Zahlung leisten wollen; so wie künftighin die  $\frac{1}{2}$  der Ordinar- und Contributions-Gefälle, welche entweder in R. Zelt entrichtet, oder mit Agio belegt werden müssen, willkühlich in Golde oder Oldenburgischem groben Courant, mit acht Grote-Agio auf jeden Rthlr. bezahlt werden können. Uebrigens ist auch, da auf diese Weise das grobe Courant dem Golde gleich consistet, und in den herrschaftlichen Cassen angenommen wird, solches im Handel und Wandel selbigem gleich zu begeben, und von allen und jeden unweigerlich anzunehmen.

Oldenburg aus der Cammer, den 8ten April 1775.

Schm. v. Hunrichs. J. N. Ahlers. Schumacher. Volken.

Wardenburg.

- 2) Es entsethet wider Meinert Cornelius, Hausmann im Morgen-Lande, Schwener Bogtey, Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Conkurs.

(1) Die Angabe ist den 28sten April. (2) Deduction den 1ten May. (3) Priorität, Urtheil den 1sten Jun. (4) Bergantung oder Löse den 27sten Jun. a. e.

- 3) Ueber Lübbe Digen, Hausmann zu Silens, Buchaber Bogten, sämmtliche Güter, ist Schuldenhalber, bey dem Hochfürstl. Develgönnschen Landgerichte, der Concurſ erkannt.  
 (1) Die Angabe ist den 9ten May. (2) Deduction den 29sten May. (3) Priorität-Urtheil den 23sten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 1ten Jul. h. a.
- 4) Es soll das, dem Claus Harpje und dessen Ehefrau gepfändete zum Büttel stehende Wohnhaus und Hof, benebst  $1\frac{1}{2}$  Tüch Landes, im Schwingenfelde belegen, wegen nicht an Johann Rippe obiger Im mobil-Stücke halber abgetragener Kaufgelder, den 13ten May a. c., in weyl. Volke Langen Hause, verkauft werden.  
 Die Angabe ist den 8ten May a. c., bey dem Hochfürstl. Landwährder Amtsgerichte.
- 5) Wider Hinrich Meyer, Köther im Oldenbrock Niederort, entsethet Schuldenhalber, bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte, der Concurſ.  
 (1) Die Angabe ist den 10ten May. (2) Deduction den 16ten May. (3) Priorität-Urtheil den 30sten May. (4) Vergantung oder Löse den 13ten Jun. a. c.
- 6) Es ist der wider Johann Harmen Logemann, zum Hurrel, bey dem Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte, erkannte Concurſ, wieder aufgehoben.
- 7) Wider Johann Renke Streckmann, vorhin Gerd Gerdes, Häusling in Bockhorn, im Amte Neuenburg, ist Schuldenhalber, der Concurſ bey dem Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte erkannt.  
 (1) Die Angabe ist den 8ten May. (2) Deduction den 22sten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 13ten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 26sten Jun. a. c.
- 9) In Gerd Deltjen, zu Mohrhausen, Concurſ-Sache ist zu Anhörung der Präferenz-Urtheil anderweit Terminus auf den 26sten dieses, und zur Vergantung und Löse auf den 10ten May a. c. angeſetzt worden.

1) Demnach in dem Jeringhaber Deich eine neue Pumpe geſetzt werden muß, und die dazu erforderlichen Materialien als eichen Holz und Eisenwerk, in gleichen Zimmer- und Erdarbeit, mindestfordernd, öffentlich ausberdungen werden soll; als können diejenige, welche sothane Lieferungen und Arbeit anzunehmen gesonnen seyn mögten, den 22sten dieses, wird seyn der Sonnabend nach Ostern, des Nachmittags um 11 Uhr, vor hiesiger Cammer sich einfinden, die Conditiones verneh-

men und Forderung thun. Der Bestick kan bey dem Deichgeschwor-  
nen Hlarich Subren zu Zerlinghave eingesehen werden.

Barel aus der Cammer, den 6ten April 1775.

Wardenburg. Melchers.

2) Es ist Harm Dessoit in Barel, beytm Andringen seiner Creditoren  
gerichtet, sein am Haberkamp belegenes Wohnhaus mit daneben  
gelegenen geräumigen Garten, den 19ten May d. J., im herrschafft.  
Schütting daselbst, meistbietend verlaufen zu lassen.

Termin zur Angabe auf den 17ten May 1775, beytm Gräf.  
Barelschen Amtsgericht.

## Oldenburger Getraide = Preise.

Wurster Weizen,	130	Rthlr. 1/2	or.	————	Sommergärsten,	50	Rthlr. 1/2	or.
Hadelr	120	————	————	————	Butjad. weisser Haber,	34	————	————
Ditmarscher	116	————	————	————	————	schwarzer	33	————
getrockneter Roggen,	96	————	————	————	Erbjen, von der Eider,	86	————	————
Lauenburger	94	————	————	————	Feyersche Bohnen	65	————	————
Feyerscher Wintergärsten,	55	————	————	————				

J. D. Oldb.

## II. Privatsachen.

1) Der Herr Provisor Lüdemann hat von den der Lamberti Kirche zustes-  
henden Capitalien zu Johannis, Michaelis, und mit Ausgang dieses  
Jahres einige 1000 Rthlr. zu fünf Procent, allenfalls in getheilten  
Summen von einigen 100 Rthlr. ohne Unterschied in allen Geest und  
Markt = Districten zu belegen.

2) Gedachter Herr Provisor Lüdemann verkauft folgende neu angekom-  
mene Waaren für billige Preise: seinen Melis, und seinen Raffinade  
Candiszucker, Coffeebohnen, Theeboe und grünen, sehr feine und  
mittel Perlgruben, neuen Reis, neue französische Pflaumen, Brunel-  
len, mallagäische Port-Rosinen, trockne Kirschen, süsse, bittere und  
Krackmandeln, Feigen, Citronen, Suppen-Macronen, feines engl-  
isches Puder-Mehl, ordinaires und feines Schreib-Papier, feines  
und grobes Gewürz, Baum-Öel, Lein- und Rüb-Öel zc.

3) Johann Anton Detien, von Bremen, verkauft im bevorstehenden  
Oster-Markt schön laquirtre Tische, Theebretter, Thee-Commoden,  
Präsentier-Teller, Coffee- und Milchkanuen, Tisch und Spiel-  
Leuchter, Schreib- und Tobacks-Tolletten, Wandleuchter mit natür-  
lichen Blumen, große und kleine auch oeconomische Lampetten. Auch  
laquirt er allerhand Waaren in Holz und Metall. Sein Logis ist  
bey dem Herrn Rathsverwandten Breithaupt.

4) Johann Hinrich Dethardt, zu Mürwarden, Langwarder Kirchspiels,  
hat vier durchgeseuchte milchende Kühe und ein dreyjähriges Mutter  
Pferd zu verkaufen.

- 5) Der auf den 4ten May angelegte Verkauf des Hinrich Harlsen, Dierk Chorenghelshen vormals Pavonarischen Hauses ist wieder aufgehoben.
- 6) Des Haus Plumbhof sämtliche inventirte Haabfelligkeit bestehend in Pferden, Kühen, Wggen, auch Haus- und Ackergeräth, wird in dessen Hause, zur Hoffe, am 1sten dieses Monats, öffentlich verkauft.
- 7) Weyl. Cornelius Meiners Witwe, zu Lienen, will ihre Bau daselbst, auch einige im Altenfelde belegene Ländereyen am 2. sten dieses Monats April, in Engelbart Haverken Hause, zu Elsfleth, auf einige Jahre, öffentlich an den meistbietenden verheuern lassen.
- 8) Es sollen folgende weyl. Luder Losen zu Oberhammelwarden Erben zugehörige Ländereyen, als: (a) die Bau zu Lienen, (b) 15 Zück im Neuenfelde, und (c) etwa 10 Zück im Altenfelde am 21sten dieses Monats April, in Engelbart Haverken Hause zu Elsfleth, auf einige Jahre, öffentlich, an den meistbietenden verheuert werden.
- 9) Hinrich Ritter, im Neuenbrock, hat eine große blauchimlichte gesuchte Kuh, so mit dem vierten Kalbe steht, zu verkaufen.
- 10) Es sind von dem Menschlichen Stipendio mit Anfang des bevorstehenden Monats Jul. 1700 Rthle. insbnd zu belegen. Wer davon verlanget wolle sich mit den Sicherheits-Documenten bey Herrn Friederich Christian Scherenberg melden.
- 11) Die Frau Provisorin Abrens hat verschiedene Kirchenstellen in St. Lamberti Kirche zu verheuern, welche sogleich angetreten werden können, als (1) eine Mannsstelle unter der Norderpriechel, an der Mauer, im ersten Stuhl Nro. 60; (2) eine Mannsstelle auf der Norderpriechel, Westertheil, in der vordersten Reihe Nro. 17; (3) eine Mannsstelle gleichfalls auf der Norderpriechel, Westertheil, in der vierten Reihe Nro. 20.
- 12) Am Charfreytag, den 14ten dieses, Nachmittags genau um 4 Uhr wird auf dem hiesigen obern Rathhaus-Saale, die von Herrn Buschmann verfertigte, von dem Herrn Musikdirector Homilius in Dresden in Musik gesetzte Passions-Cantate aufgeführt. Billets und Teyte sind bey dem Herrn Organist Meingele zu haben und zwar ein Billet mit dem Teyt zu 24 Grot.

### B e f ö r d e r u n g.

Ihro Hochfürstl. Durchl. haben höchstnädigt geruhet, dem bisherigen zweyten Gerichtschreiber bey dem hiesigen Landgericht, Herrn Westerholt das erste Secretariat zu conferiren, und den Herrn Obergerichts-Advocat Frühling zum zweyten Secretair zu ernennen.

